



Wiener Feinbäcker Heberer. Frisch seit 1891

Pressemitteilung

Wiener Feinbäckerei mit guter Entwicklung im ersten Halbjahr 2011

Unternehmen begibt Anleihe und verfolgt ehrgeizige Pläne

Frankfurt/Mühlheim, 09. August 2011 – Die Wiener Feinbäckerei Heberer mit Sitz in Mühlheim/Main blickt auf einen erfolgreichen Start in das Jahr 2011. Der Umsatz in den ersten sechs Monaten blieb mit 56,0 Mio Euro flächenbereinigt nahezu gleich (Vorjahr 57,6 Mio.), das operative Ergebnis hingegen stieg im Vergleich zum ersten Halbjahr 2010 um +30 Prozent von 2,0 Mio Euro auf 2,6 Mio Euro. Gründe für diese Entwicklung und das erfreuliche Ergebnis sind die Abgabe einiger unrentabler Filialen, eine Verbesserung des Durchschnittsbons sowie eine Optimierung der Verkaufsstellen. So konnte das Unternehmen mit der Übernahme von 16 Filialen der Lang-Gruppe seine Marktführerschaft im Rhein-Main-Gebiet ausbauen und betreibt dort nun annähernd 100 Niederlassungen. Auch an Orten wie dem ICE Bahnhof in Aschaffenburg oder im Hit-Markt in Frankfurt-Sachsenhausen ist Heberer mit Filialen an besonders attraktiven Standorten in der Region präsent. Dort wie in den übrigen 350 Heberer-Filialen finden die Kunden ein Angebot, das Frische und Qualität in den Mittelpunkt stellt und den Durchschnittsbon des Unternehmens auf mittlerweile 2,48 Euro (2010: 2,38 Euro) steigen ließ. Auch die vielfältigen Marketingaktionen zum 120-jährigen Firmenjubiläum haben sich hier positiv niedergeschlagen.

Das Unternehmen will seinen erfolgreichen Kurs fortsetzen und begibt daher zum 10.08.2011 eine Anleihe über 12 Millionen Euro im Eigenvertrieb. Die über die Anleihe erzielten Emissionserlöse werden verwendet, um die Wettbewerbsfähigkeit des Familienunternehmens zu stärken und den Aufbau neuer Filialen an strategisch ausgewählten Standorten zu ermöglichen. So ist das Unternehmen neben dem Rhein-Main-Gebiet bereits einer der Marktführer in Berlin sowie bundesweit an Frequenzstandorten wie Bahnhöfen und Flughäfen. Im kommenden Jahr eröffnet das Unternehmen im neuen Flugsteig A-plus des Frankfurter Flughafens seine „Heberer’s Traditional Bakery“, bereits die vierte Verkaufsstelle in Deutschlands Flughafen Nr. 1.

Die Jubiläumsanleihe im Umfang von zwölf Millionen Euro wird im Eigenvertrieb begeben und mit sieben Prozent jährlich verzinst. Die Laufzeit beträgt fünf Jahre. Alexander Heberer, mit Bruder Georg geschäftsführender Gesellschafter von Heberer, zur Anleihe im Eigenvertrieb: „Das Unternehmen zeichnet sich durch einen hohen Marken- und Bekanntheitsgrad, insbesondere in seinen Kernmärkten Rhein-Main und Westen sowie Berlin und Thüringen, sowie durch einen nachhaltig positiven Cashflow aus. Damit sind die besten Voraussetzungen geschaffen, um über unsere über 50 Millionen Kundenkontakte die Anleger selbst anzusprechen und zu gewinnen und den Wachstumskurs fortzusetzen. Ab morgen werden wir dazu in allen Verkaufsstellen umfänglich auf die Anleihe hinweisen.“

„Die mit der Anleihe eingeworbenen Anlegergelder sowie das damit verbundene Vertrauen unserer Kunden ermöglicht es uns, auch künftig erfolgreich zu arbeiten und weiter zu wachsen“, so Alexander Heberer, der das Unternehmen in vierter Generation mit seinem Bruder leitet. „Aber auch bei weiteren Wachstumsschritten bleiben Tradition und Investitionen in die neuesten Technologien zur laufenden Verbesserung der Qualität unsere obersten Gebote, denn die Ausrichtung unseres Unternehmens an dem wachsenden Qualitätsbewusstsein der Kunden und die handwerkliche Premiumorientierung bleiben Leitfäden unserer Arbeit“, so Georg Heberer. „Das neue Kapital gibt uns den nötigen Spielraum, ein nachhaltiges Wachstum zu generieren und auch durch Zukäufe – wie gerade durch das Max Lang Paket – weiter zu expandieren.“

Über das Unternehmen:

Die Wiener Feinbäckerei Heberer ist mit 350 Filialen einer der führenden Filialisten im deutschen Bäckereimarkt. Seit 1891 steht das Unternehmen, das von Georg Heberer I. in Offenbach am Main gegründet wurde, für Tradition, Qualität und Frische. Das Unternehmen mit Sitz in Mühlheim am Main wird heute in vierter Generation von den Gebrüdern Georg IV. und Alexander Heberer als Geschäftsführenden Gesellschaftern gemeinsam geführt. Heberer-Filialen gliedern sich in die zwei wesentlichen Marken Wiener Feinbäckerei und Erster Wiener. Mit einer zunehmenden Orientierung am Premiumsegment steht Heberer außerdem für gesunde Ernährung und innovative Produkte. Bei einer Produktionsmenge von 150 Millionen Stück erwirtschaftete das Unternehmen im 2010 einen Umsatz von 115 Millionen Euro. In einigen Regionen wie dem Rhein-Main-Gebiet ist das Unternehmen Marktführer sowie bundesweit der Filialist mit den meisten Frequenzstandorten an Bahnhöfen, U-Bahnhöfen und Flughäfen. Im größten internationalen Qualitätswettbewerb für Back- und Süßwaren der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) hat Heberer im Jahr 2010 zweimal Gold, 6-mal Silber und einmal Bronze gewonnen.

Kontakt für Bildmaterial und Fragen:

Ralf Beke-Bramkamp
Wiener Feinbäckerei Heberer Pressestelle
c/o plan B communication
030 – 76 88 88 0
rbb@planbcom.de